Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

20.3.1866 (No. 78)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Dienstag den 20. März 1866.

Einladung.

2.1. Auf Ersuchen des unterzeichneten Vorstandes haben die Herren Geh. Rath Dr. Bluntschli und Kirchenrath Dr. Schenkel in Heidelberg sich bereit erklärt, hier den 14. und 21. d. M. je einen öffentlichen Vortrag über die gegenwärtige Aufgabe der protestantischen Theologie und Kirche zu halten. Diese Vorträge sind **Jedermann** zugänglich. Demgemäß laden wir hiedurch ein zu dem zweiten

Mittwoch den 21. d. M., Abends halb 7 Uhr

stattfindenden Vortrag des Herrn Kirchenrath Professor **Dr. Schenkel** „Ueber die Aufgabe der protestantischen Kirche in der Gegenwart vom Standpunkt der Theologen". Lokal: Saal der Landesgewerbehalle (Karl-Friedrichstraße Nr. 19). Für Damen sind Sitzplätze vorbehalten.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Der Vorstand des Orts-Protestanten-Vereins.
von Stößer.

2.1.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist von dem Verwaltungsrath des Gustav-Adolf-Vereins beauftragt, die freiwilligen Beiträge der Mitglieder des Vereins im Laufe dieser Woche einzusammeln.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Der Verwaltungsrath.
Th. Roth.

Danksagung.

Im Opfer der Stadtkirche vom 11. d. M. habe ich für arme Kranke 30 kr. vorgefunden und bestimmungsgemäß verwendet.

Herzlich dankend. **E. Zittel**, Stadtpfarrer.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.1. Es werden bis Ostern aus unserer Anstalt gegen 96 Kinder in die Volksschule übertreten, für welche wieder jüngere eintreten können. Diejenigen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Kinder in unsere Anstalt wünschen, werden daher gebeten, dieselben bei der Hausmutter, Frau Lehrer Seufert Wittwe, Erbprinzenstraße Nr. 10, noch vor Ostern anzumelden.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Das Comite.

3.1.

Möbel-Versteigerung.

Samstag den 24. März 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephanienstraße Nr. 49 wegen Wegzug einer Herrschaft nachbeschriebene feine und gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

I. von Mahagoniholz:
Spiegelschrank, 1 Auszugtisch mit 5 Einlagen, 1 Büffet mit Schnitzarbeit und einer Marmorplatte, 2 französische Bettladen mit Rost und Matratzen, 3 Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 großer Kommod, 1 Klavierstuhl, 12 Rohrstühle;

II. von nußbaumenem Holz:
eine reich geschnitzte Garnitur, bestehend in 1 Canapee, 2 Fauteil und 6 Stühlen mit violettem Pluche-Ueberzug, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 2 Chiffonnieres, 2 Kommode, 2 Bettladen mit Rost, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommod und 2 Waschtische mit Marmorplatten, 6 Rohrstühle, 6 gepolsterte und mit Leder überzogene Stühle, 3 Damenkoffer und verschiedene andere Gegenstände.

Am Tage der Versteigerung können die Gegenstände von 11—12 Uhr eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Höhere Töchterschule.

2.2. Zu unserer öffentlichen Prüfung am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag, den 21., 22., 23. und 24. d. M., laden wir hiedurch freundlichst ein. Sie beginnt jedesmal Morgens 8 Uhr, Nachmittags 2 Uhr, und dauert bis Mittag und Abend; Samstag nur Vormittags von 9 Uhr an.

Karlsruhe, den 17. März 1866.

Die Direktion.
Moßdorff.

Versteigerung eines Gasthauses.

2.2. **Dienstag den 3. April l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier das unten beschriebene, zur Verlassenschaftsmasse des Sonnenwirths Georg Geggus allda gehörige Anwesen auf Antrag der Betheiligten Erbtheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung auch unter dem Schätzungspreis als Eigenthum zugeschlagen, nämlich:

das Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier, neben Bierbrauer Moninger und Bierbrauer Höpfner, in der Nähe der polytechnischen Schule gelegene, ein Eck der Langenstraße bildende, zweistöckige

Gasthaus zur Sonne

mit Realwirthschaftsrecht, großem Hof, Stallung, Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör.

Dasselbe umfaßt im Ganzen einen Flächengehalt von 110 Quadratruthen und ist angeschlagen zu . . . . . 32,000 fl.

Karlsruhe, den 8. März 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Fahrnißversteigerung.

3.3. **Dienstag den 20. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, wird in der Behausung Nr. 8 der Sophienstraße dahier wegen Wegzug versteigert:

Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, 1 Schienenherd, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 9. März 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 20. März 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

60 verschiedene Westen, 80 Ellen Drillch, 3 verschiedene Röcke, 1 schwarzer Frack, 1 Chiffonniere und 2 Kommode.

Karlsruhe, den 27. Februar 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlaß des Herrn Michael Schuster, Großh. Rechnungsrath a. D. dahier, werden nachbeschriebene Fahrnißgegenstände in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 41 im 3. Stock, und zwar:

Donnerstag den 22. März d. J.,
Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk, sodann
Freitag den 23. März d. J.,
Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Ettlingen.

Holzversteigerung.

2.1. Am **Mittwoch den 21. März d. J.,** Morgens 9 Uhr anfangend, werden in den Ettlinger Stadtwaldungen in den Abtheilungen Käthenberg, Essigwies und Edelberg versteigert:

60 Klafter buchen Scheitholz,
20 „ „ Prügelholz,
1500 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens halb 9 Uhr beim ehemaligen alten Spital an der Durlacherstraße.

Ettlingen, den 16. März 1866.

Stadtverrechnung.
Springer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

22. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher an eine kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

Magazin und Keller zu vermiethen.

Es ist sogleich ein Magazin, sowie ein gewölbter Keller zu vermiethen. Ein zweiter gewölbter Keller ist im Juni zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Laden zu vermiethen.

6.2. In der Mitte der Stadt ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern sogleich oder bis 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Es ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern, Kammer, Keller, Holzplatz auf den 23. April oder baldigst zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Aue.** Im Hause Nr. 49 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, auf den 23. April, sowie auch eine kleine Dachwohnung zu vermiethen. Gewünschten Falls kann das bezügliche Haus mit Nebengebäuden und Garten billig verkauft werden.

* Auf den 23. April d. J. ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige kleine Familie zu vermiethen. Näheres vor dem Friedrichsthor Nr. 14.

Wohnungen zu vermiethen.

4.1. Auf 23. Juli ist im Hinterhause eine abgeschlossene schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Antheil am Waschhaus an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 50 eine Treppe hoch.

* Mehrere mittlere und kleinere Wohnungen sind auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

3.1. In einer der schönsten Lagen, mitten der Stadt, ist eine Wohnung (Bel-étage) von 6 Zimmern, 1 Salon, Küche, Kammern, Keller, Holzplatz ꝛc. auf den 23. April d. J. oder auch früher zu vermiethen.

Ebendaselbst ist eine kleinere Wohnung, in den Hof gehend, von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April d. J. oder baldigst zu vermiethen. Auch kann das Ganze zusammen abgegeben werden. Näheres auf dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher,** Langestraße Nr. 175.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei möblirte Zimmer sind zu vermiethen: äußerer Zirkel Nr. 10.

* Waldhornstraße Nr. 25 b sind auf den 23. April oder auf 1. Mai zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer und eine freundliche, einfach möblirte Mansarde zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 51 im Laden.

* Herrenstraße Nr. 50 ist ein freundliches, unmöblirtes, großes Mansardenzimmer an eine stille einzelne Person zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 10 ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. April ein möblirtes Zimmer, schöne Aussicht in die Gärten, zu vermiethen. Es kann auch Kost dazu gegeben werden.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*21. In der Langen- oder sonst einer lebhaften Straße wird ein Laden mit 7 bis 8 Zimmern, Magazin, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, oder ein ganzes Haus auf das April- oder Juli-Quartal zu miethen oder zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 32 im Laden oder Nr. 97 im zweiten Stock.

Hausmiethe.

Wer (zwischen der Lamm- und Karlsstraße) ein in der Langenstraße gelegenes oder derselben naheliegendes Wohnhaus auf 23. April, Juli oder Oktober d. J. auf einige Jahre zu vermiethen willens ist, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

*2.1. Im westlichen Stadttheile wird eine Wohnung gesucht, bestehend in 8 bis 9 Zimmern und sonstigem Zugehör, sei es in einem oder in 2 Stockwerken, oder in 6 bis 7 Zimmern und 2 Mansarden. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* Es wird sogleich oder auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche zu miethen gesucht. Offerten beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes sub. C. B. abzugeben.

3.1. Für eine einzelne Dame wird ein Wohnung von zwei Zimmern, wenn möglich mit Küche, auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides und fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und wo möglich nähen kann und sich willig aller Arbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen kann, die Zimmer gut zu reinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht. Näheres alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstanträge.] Es werden zwei brave Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht; das eine muß kochen, waschen und putzen können und das andere im Serviren gewandt sein. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* 3.1. **[Dienstantrag.]** Eine Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird für auswärts gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 49.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Von einer Familie von zwei alten Personen wird auf kommende Ostern ein Mädchen von gesetztem Alter, das kochen, waschen, überhaupt einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres neue Herrenstraße Nr. 27 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, gesittetes, gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, weißnähen und bügeln kann, wird in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen von 14—17 Jahren wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und sonst die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches zu kochen versteht, sowie sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 74.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei guter Behandlung auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Lyceumsstraße Nr. 4.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen, bügeln, spinnen, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame auf Ostern eine Stelle. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 5 im Hinterhaus von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr zu erfragen.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Nowacks-Anlage Nr. 9.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 19.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 7 im zweiten Stock. Ebendaselbst ist eine **Vogelhecke** billig zu verkaufen.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, gut nähen, bügeln, auch kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 110 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 36.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen vom Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 27 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in den übrigen Hausgeschäften gut erfahren ist, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 39 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches waschen, putzen, stricken und etwas nähen kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Näheres Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor, Rüppurrerstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön spinnen und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten Zu erfragen Querstraße Nr. 26 im Hintergebäude, ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock links.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 22.

Ein geübter Schreiber

findet dauernde Beschäftigung bei

* Advokat **Levinger.**

2.2. **Ein Tapeziergehülfe,** (geübter Möbelarbeiter) findet sogleich Beschäftigung bei

Alb. Schurgg, Amalienstraße Nr. 10.

Geübte Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung durch die Tapiserie-Manufaktur von 3.2.

Ludwig Oehl, Langestraße Nr. 129

Lehrlings-Gesuche.

3.3. Ein Lehrling findet unter annehmbaren Bedingungen sein Unterkommen bei

J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant.

4.4. Ein gesitteter junger Mann, **mit gediegenen Schulkenntnissen,** kann bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Mühlburg. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

Schreinermeister **Esse.**

Stellengesuche.

* Ein älteres Frauenzimmer von achtbarer Familie sucht ein Unterkommen entweder als Beschließerin oder zur Unterstützung der Hausfrau; auch würde sie die Pflege erwachsener Kinder übernehmen. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen. Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut französisch spricht, auch schön nähen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu Kindern zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* Eine Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 28.

Stellegesuch.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

Verloren.

* Samstag den 17. März, Abends, wurde eine **Haar-Broche** (Rosettenform) verloren. Man bittet, dieselbe Eck der Ritter- und Langenstraße Nr. 153 gegen Belohnung abzugeben.

* Ein langer **Ohrring** von Bergkrystall wurde am 18. März verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Sophienstraße Nr. 28 im zweiten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Sonntag Abend nach beendigter Theatervorstellung wurde ein **Pelzkragen** gefunden und kann von der Eigenthümerin im Laden der Herren Gebrüder Leichtlin in Empfang genommen werden.

Hausverkauf.

*2.1. Ganz nahe an der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen: ein Wohnhaus mit 5 abgetheilten Wohnungen, großem Hof, Scheuer, Heuspreicher, Stallung für 2—3 Stück Vieh, Schweinställen und großem Garten. Der Platz ist im ganzen ¾ Morgen und hat in der Breite 90 Fuß; derselbe würde sich besonders für einen Zimmerplatz oder Holzhandel gut eignen, auch für ein kleines Geschäft, indem es sehr leicht zu zwei Häusern abgetheilt werden kann. Näheres durch Jakob Kull's Wittwe in der Silberfabrik von Christofle.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Sophienstraße Nr. 16, im dritten Stock, sind schöne, ächte holländer **Kanarienvögel** zu verkaufen.

*2.2. Ein neuer, großer, eiserner **Kochherd** mit Steinkohlenfeuerung für 15 Personen und zwei dito kleinere für 4 Personen sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 7 im Hinterhaus im ersten Stock.

*2.2. **Kartoffeln,** sehr gute gelbe, sowie **Futtermehl** und **Kleien** werden fortwährend billigst verkauft: Kronenstraße Nr. 30 bei Max Homburger.

2.1. Im Hause Nr. 12 vor dem Friedrichsthor, bei Geometer Zanger hier, sind noch einige Hundert Bohnenstecken, Baumstützen, Rebpfähle und 15 bis 20 Fuß lange Stangen billig zu verkaufen.

* Mehrere gebrauchte Fenster sind zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 16.

2.2. **Heidelberg.**

Fabrikwerkstätte zu verkaufen.

Eine Fabrikwerkstätte, nahe am Bahnhof, mit einer Dampfmaschine von 12 Pferde-Kraft, Hammerwerk und Sägmühle, welche sich ihrer vortheilhaften Lage wegen sowohl zu einer Maschinen- als auch Wagen- oder Baufabrik eignet, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt J. Kappler, Agent in Heidelberg.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltenes, nußbaumenes **Büchergestell**, mit mehreren Abtheilungen zum Aufstellen, wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Ein schon gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 entgegen.

12. **Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer von achtbarer Familie möchte sich im Kleidermachen noch einige Monate besser ausbilden, auch wäre sehr erwünscht, wenn dasselbe auch Kost und Wohnung dabei haben könnte. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 82 im zweiten Stock.

* ☛ Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind, nicht unter 1½ Jahr, in Kost und Pflege zu nehmen. Sorgfältige Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus links.

Anerbieten.

*3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß in meine Nähschule wieder Mädchen aufgenommen werden können.

Auch ertheile ich Unterricht im Maschinen-Nähen.

Karoline Glaßner,
kleine Herrenstraße Nr. 16.

Unterrichts-Anerbieten.

3.3. Ein Student wünscht in der lateinischen, griechischen und hebräischen Sprache gegen billiges Honorar Privatunterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Töchter-Institut u. Pensionat
von **Dr. Fritz.**

5.1. Mit dem 9. April beginnt ein neuer Kurs. Allseitige Entwicklung des Geistes und Herzens, besonders gründliche Erlernung der neuen Sprachen ist Hauptaufgabe der Anstalt. Unter Mitwirkung bewährter hiesiger Lehrer wird das Institut das Vertrauen der verehrl. Eltern zu rechtfertigen bestrebt sein.

Das Schullokal befindet sich vom neuen Semester an im **innern Zirkel Nr. 24.**

Nähere Auskunft ertheilt Herr Reallehrer Tritscheler, sowie

Dr. Fritz, Akademiestraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Möbelwichse,
um den Möbeln einen frischen Glanz wiederzugeben, sowie

Möbelpolitur in Flacons
bei

Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

*2.1. Um vielen Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit wiederholt meine Wohnung bekannt.

Sophie Pflüger, Kunstwäscherin,
Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Kaffee.

Eine ganz reinschmeckende Qualität Kaffee empfehle ich zu 34 kr. das Pfund, bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger.

Fried. Herlan.

Frisch angekommen: 3.2.

ächter Dorche-Leberthran
von **Dr. de Jongh** im Haag
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Italienische dürre **Kirschen,**
Türkische dürre **Zwetschgen,**
dürre **Apfelschnitze**
empfiehlt

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Aechtes kölnisches Wasser
von **J. M. Farina,**
gegenüber dem Jülichsplatz,
empfiehlt ergebenst
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Aechtes
Cölnisches Wasser
von Johann Maria Farina,
Jülichsplatz Nr. 4 in Cöln,
empfiehlt in ganzen und halben Fläschchen zur geneigten Abnahme

6.3. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

21.
Louis Döring,
Langestr. Nr. 153, gegenüber dem Museum, empfiehlt zu **Confirmations-** und **Ostergeschenken** eine neue Auswahl
Albums und Poesie-Bücher.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

17.1. **Karl Ph. Ernst.**

Stulpen,

weiß und farbig, sind in hübscher Auswahl eingetroffen bei

Fried. Müller,
3.3. Langestraße Nr. 96.

3.1. Für die schon seit Jahren beliebte
Natur-Bleiche in Urach
übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Besorgung der Leinwand und Gebild, unter Versicherung reeller Bedienung.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

25.6.
Strohhut-Fabrik
von
H. Oreans,
Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Strohhüte,
ebenso meine Strohhut-Bleiche ꝛc. bestens.

Die neuesten
Blousen, Chemisettes, französische Moll, Einsätze, Gluny-Spitzen
empfiehlt in überraschender Auswahl zu bekannten billigen Preisen

R. L. Homburger,
3.2. Weiß- u. Leinenwaarenhandlung.

Dr. Wiederhold's
Lederöl
zum Konserviren und Geschmeidigmachen für **Leder-Geschirre, Schuhwerk, Treibriemen** ꝛc. ist in Pfund-Krügen à 35 kr. und in Halb-Pfund-Gläsern à 21 kr. zu haben bei

J. Küst,
26.1. Langestraße Nr. 44.

Baum-, Reb- und Blumenpfähle,
sowie schöne **Stangen verschiedener Größe** und **Bohnenstecken** sind wieder bei mir eingetroffen und verkaufe solche auf meinem **Lager hier** zu **billigen Preisen.**

Wilh. Werntgen,
2.2. vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Brunnenmacher.

6.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Herstellen neuer Brunnen sammt Maurer- und Steinhauerarbeit; jede Reparatur, sowie das Versenken der Bütten wird schnell und billig besorgt.

Christ. Hilbersheimer, Brunnenmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 91.

Warnung.

*3.3. Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen irgend etwas herzugeben, da ich nur für dieses Zahlung leiste, was von meinen Kindern oder mir geholt wird.

Mathilde Uetz, Balletmeisters Wittwe

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167,

Soeben erschienen und bereits aufgenommen:

Pitawal. Louis Napoleon III. oder Schicksalskampf und Kaiserkrone. II. Band.

Retcliffe. J. Abraham Lincoln. II. Band.

Aufforderung.

3.2. Da ich beabsichtige, von hier wegzuziehen, so habe ich die noch in meinen Händen befindlichen Pfandscheine, welche trotz meiner wiederholten Aufforderung in diesem Blatte bisher bei mir nicht abgeholt worden sind, bei dem Bürgermeisteramt dahier deponirt. Ich fordere deßhalb die Eigenthümer dieser Pfandscheine auf, innerhalb längstens 8 Tagen solche einzulösen, da ich von dieser Zeit an keinerlei Haftbarkeit mehr übernehme.

Karlsruhe, den 17. März 1866.

Mathilde Bühler.

*2.2.

Weiße Federn

werden auffallend schön gewaschen bei
Frau Buchbinder **Schmidt**,
Spitalstraße Nr. 29 (Sophienschule).

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

3.3.

Blühende Topf-Pflanzen

in schöner Auswahl zum Verkauf ausgestellt empfiehlt

Kunstgärtner **Eisinger**,
Kriegsstraße,
beim Mühblurgerthor.

Bock-Bier

von heute an bei

Höpfner,
Bierbrauer.

Speyerer Bier,

ausgezeichneten Stoff, täglich aus dem Faß.

Café Mutz,
* Aeußerer Zirkel Nr. 10.

A. L. 20—

18. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Dienstag den 20. März 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Kirsner über den Gesetzesentwurf: den Bau einer Eisenbahn von Rastatt nach Gernsbach betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. März. I. Quart. 35. Abonnements-Vorstellung. **Die Nibelungen.** Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Die neue Dekoration von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt. Erste Abtheilung: **Der gehörnte Siegfried.** Vorspiel in einem Akt. Zweite Abtheilung: **Siegfried's Tod.** Trauerspiel in 5 Akten.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 21. März: **Theater in Baden. Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.

Donnerstag den 22. März. I. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Akten von Mehul.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 3'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 7¼	27" 2'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27" 4'''	„	„
19. März.				
6 U. Morg.	+ 2¼	27" 3'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 9	27" 5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	27" 5'''	„	„

82er amerikanische Bonds

in Stücken zu 50, 100, 500 und 1000 Dollars bei

S. Auerbach,
äußerer Zirkel Nr. 3 eine Stiege hoch.

3.1. **Mai-Coupons** werden gesucht.

Mit kön. kais. Ministerial-Approbation. — Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr. — Hals und Brustleiden — Vor Fälschungen wird gewarnt!

Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

aus der privilegirten Fabrik von Franz Stollwerck, Königl. Hoflieferant in Köln a. Rh.

4.4. Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, sowie als Hals- und Brust-Affectionen. Für die vollkommene Vereinigung der vorzüglichsten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräutersäften mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medaillen prämiirt. — Es befinden sich Depôts dieser Specialität in fast sämmtlichen Städten des Continents. — Lager à 14 kr. à Paquet in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan** und an den Bahnhofbüffets; in **Durlach** bei **Jul. Löffel**, in **Ettlingen** bei **F. J. Springer.**

Strohhüte

für Damen, Mädchen und Kinder

5.1. bei **C. Th. Bohn.**

Pariser Halsbinden

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei

2.2. **C. Große Wittwe & Sohn.**

Ausverkauf

einer großen Parthie

En-tout-cas und Sonnenschirmen

neuesten Genres,

die ich, da ich diesen Artikel nicht mehr zu führen beabsichtige,

weit unter dem selbstkostenden Preise abgebe.

Wilhelm Finckh,

6.4. Langestraße Nr. 167.

Für Herrschaften und größere Gasthöfe,
aber auch
für Einzelküchen empfehle ich fertige

eingemachte Früchte.

Durch bedeutende Einkäufe ist es mir gelungen, eine Parthie sehr wohlfeile Früchte von **vorzüglicher Qualität** unter Garantie der Haltbarkeit einzukaufen, und bin daher in der Lage, dieselben dem Publikum **äußerst billig** abgeben zu können.

Louis Lauer,
3.2. Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Eiserne Garten- und Zimmer-Möbel

von

Heinrich Lange, 26 Herrenstraße,
gegenüber dem katholischen Kirchenplatze.

Gartenhäuser, elegant und leicht zerlegbar mit verziertem Segeltuchdache und Vorhängen,
Schirmlauben,
Tische in den verschiedensten Größen und Formen mit Holz, Eisen u. Marmorplatten,
Bänke mit Holzsitzen sowie Geflecht,
Stühle und **Tabourets** desgleichen,
Amerikanische und **englische Stühle,**
Hänglampen und **Blumenkörbe** in Drathgeflecht,
Blumentische und **Vicusständer,**
Fußschemel,
Bettstellen zum Zusammenlegen in jeder Größe mit und ohne Rost, ein- u. zweischläfrig,
Waschtische mit Porcellan- oder Blechgarnitur, mit und ohne Spiegel,
Kofferständer zum Zusammenlegen,
Epheugitter,

Kindergartenmöbel,
Gartengeräthe, jeder Art in größter Auswahl.

Unter Zusicherung billigst gestellter Preise, ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein

2.1. **Heinrich Lange.**

Niederländer Sprungherde

zu Steinkohlen- und Holzfeuerung
(transportabel zum Gebrauch fertig)
in großer Auswahl vorräthig.

Franz Perrin, Sohn,
6.2. vor dem Mühlburgerthor.
(Die kleinste Sorte ist eingetroffen).

Sterbfalls-Anzeige.

18. März. Dr. Eduard Pickford, Abgeordneter, ledig, alt 40 Jahre.
19. „ Ludwig Schweikard von Hattersheim, Dienstmann, ledig, alt 43 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Holsthaus, Kfm. v. Lüdenscheidt. Reidel, Bürgermstr. u. Mai, Gemeinderath v. Bischofsheim.

Deutscher Hof. Strauß, Kaufm. von Fürth. Krautinger, Buchhalter v. Hugstetten. Koch, Pfarrer v. Schallstadt. Ostermaier, Lehrer v. Leipzig. Straub, Kfm. v Donauwörth.

Englischer Hof. Gold, Kfm v Pesth. Trier, Kaufm. von Frankfurt. Leuchten, Kaufm v. Lüttich. Friedberg, Kfm. v. Berlin. Bruninghausen, Kaufm. v. Cöln. Reiffel, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Pappenheimer, Kaufm. v. Berlin. Erbert, Kfm. v Plauen. Steinmetz, Kfm. v. München. Halber m. Frau v. Creuznach.

Geist. Ketter, Gastwirth v. Fesenbach.

Grüner Hof. Dr. Maack v. Mannheim. Schmitt, Kaufm. v. Offenburg. Maier, Kaufm. v. Heilbronn. Hell, Kfm. v. Mainz. Stadelmann, Kfm. v. Coblenz. Rudhard, Part. v. Ludwigsburg. Jung, Kaufm. von Mülhausen. Schröder, Kfm. v. Hamburg. Sternberg v. Speyer.

Hôtel Große. Chaudet, Kfm. v. Paris. Wever, Kaufm. v. Düsseldorf. Stanesko, Kaufm. v Paris. Tuck, Kaufm. v. Bornheim. Stock, Kaufm. v. Ulm. Redelberger, Kfm. v. Eßlingen. Rabiwald, Kfm. v. Bremen. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Eckard, Kfm. v. Wasseralfingen. Rheins, Kaufm. von Neuß. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Schröder, Kaufm. v. Bamberg. Teblée, Kfm. v. Mainz. Koch, Kfm. v. Deidesheim.

Römischer Kaiser. Frau Pergi v. Aschaffenburg. Lombard, Dr. med. v. Lausanne. Witz, Kfm. v. Freiburg.

Weißer Bär. Krazer, Kaufm. von Constanz. Warendorf, Kfm. v. Crefeld. Harburger, Kaufm. v Stuttgart. Morlok, Geometer v. St. Blasien. Bonneque, Kfm. v. Beaucourt. Scheid, Kfm. v. Brüssel. Lamque, Kfm. v. Lyon.

In Privathäusern.

Bei Hofzimmermaler Wolff: Frl. Schuhmacher v. Wachenheim.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 20. März, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Christian Ewald, Schneider von Stein, wegen Diebstahls.
Vormittags 8½ Uhr:
J. A. S. gegen Christian Friedrich Rommel, Schlosser von Bissingen, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Meisenbacher, Taglöhner von Würm, wegen Betrugs.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Zickwolf, Zimmermann von Rinklingen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Ludwig Brand, Steinhauer von Kürnbach, wegen Befreiung eines Gefangenen.
Mittwoch den 21. März, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.
Donnerstag den 22. März, Vormittags 8½ Uhr,
II. Civil-Senat.

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbel-Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.
Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht. 7.1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.